

Einladung zur Mitgliederversammlung der VSOU

am Freitag, 14.08.2020, um 16.00 Uhr
im Kurhaus Baden-Baden

Tagesordnung

- | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|
| 1. Begrüßung | Dr. med. Thomas Möller |
| 2. Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung und Abstimmung über die Aufnahme unter TOP 12 „Verschiedenes“ | N.N. |
| 3. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden | Dr. med. Thomas Möller |
| 4. Antrag auf Satzungsänderung §2, §4 und §11 | |
| 5. Antrag auf Beschließung zur Erhöhung der Mitgliedsbeiträge:
Neufestsetzung der Mitgliedsbeiträge gemäß Beschlussempfehlung der Mitgliederversammlung vom 03.05.2019 wie folgt:
Erhöhung für
– reguläre Mitglieder von € 80 auf € 120
– Assistenzärztinnen und -ärzte von € 25 auf € 50
– Rentner (mit Bezug der OUP als Printausgabe) von € 50 auf € 60
– Rentner (OUP-Onlineausgabe) € 20 | Dr. med. Thomas Möller |
| 6. Antrag auf Beschließung einer einmaligen Corona-Umlage:
Die Auswirkungen der Corona-Pandemie haben für unseren Verein tiefgreifende wirtschaftliche Folgen. Bekanntlich wurde der Kongress aufgrund behördlicher Verfügungen untersagt. Damit sind dem Verein sämtliche Erträge aus der Durchführung des Kongresses, die einen wesentlichen Baustein der jährlichen Finanzierung des Vereins darstellen, weggebrochen. Darüber hinaus drohen Inanspruchnahmen für die zur Vorbereitung des Kongresses aufgewendeten Beträge. Nach erster Einschätzung unseres Vertragspartners für die Kongressorganisation ist eine Deckungslücke in Höhe von ca. € 200.000 entstanden. Es ist deshalb unerlässlich, eine „Corona-Solidaritätsumlage“ zu erheben. Hierfür sind eine satzungsgemäße Voraussetzung zu schaffen und der Betrag der Umlage zu beschließen. | Dr. med. Thomas Möller |
| 7. Jahresbericht des Schatzmeisters | Prof. Dr. med. Mario Perl |
| 8. Jahresbericht der Kassenprüfer | Dr. med. Stefan Best, Dr. med. Hans-Jürgen Hesselschwerdt |
| 9. Wahl der Kongresspräsidenten 2022
Vom Vorstand um Kandidatur gebeten:
Dr. med. Johannes Flechtenmacher, Karlsruhe
Prof. Dr. med. Mario Perl, Erlangen | Dr. med. Thomas Möller |

10. Antrag auf Entlastung des Vorstandes N.N.

11. Wahl des Vorstandes (1. Vorsitzender/1. Schriftführer) N.N.

Zur Wahl stellen sich:

1. Vorsitzender: Dr. med. Bodo Kretschmann, Müllheim

1. Schriftführer. PD. Dr. med. Matthias Münzberg,
Ludwigshafen

12. Verschiedenes

Anträge zu TOP 12 „Verschiedenes“ mögen bis zum 03.07.2020 schriftlich an den Vorstand gerichtet werden. Die Mitgliederversammlung stimmt über die Aufnahme dieser Anträge in die Tagesordnung unter TOP 2 ab. **Um den Pandemie-Verordnungen und der daraus resultierenden Raumgröße gerecht zu werden, bitten wir dringend um eine vorherige schriftliche Anmeldung, möglichst bis zum 31.07.2020 unter info@vsou.de.**

Antrag zur Änderung der Satzung der VSOU

**Laut Beschluss des Vorstandes sollen §2, §4 und §11 der
Satzung ergänzt werden.**

Bisheriger Wortlaut § 2

§ 2 Zweck und Aufgaben

(1) Der Verein hat das Ziel, die Fort- und Weiterbildung sowie den wissenschaftlichen und praktischen Erfahrungsaustausch im Fachgebiet Orthopädie und Unfallchirurgie und seiner Grenzgebiete zu fördern.

(2) Der Satzungszweck wird im Besonderen verwirklicht durch:

a) Ausrichtung einer Jahrestagung zur Fort- und Weiterbildung mit dem Ziel des Erfahrungsaustausches auf nationaler und internationaler Ebene auf den vorgenannten (1) Gebieten; darin eingeschlossen sind u. a. auch die Rheumatologie und die Rehabilitation mit physikalischer Therapie, die Technische Orthopädie, die Sportmedizin einschließlich Behindertensport und das öffentliche Gesundheitswesen.

b) Fakultative Mitwirkung an der Herausgabe eines einschlägigen Publikationsorganes.

Neuer Wortlaut §2

§ 2 Zweck und Aufgaben

(1) Der Verein hat das Ziel, die Fort- und Weiterbildung sowie den wissenschaftlichen und praktischen Erfahrungsaustausch im Fachgebiet Orthopädie und Unfallchirurgie und seiner Grenzgebiete zu fördern.

(2) Der Satzungszweck wird im Besonderen verwirklicht durch:

a) Ausrichtung einer Jahrestagung zur Fort- und Weiterbildung mit dem Ziel des Erfahrungsaustausches auf nationaler und internationaler Ebene auf den vorgenannten (1) Gebieten; darin eingeschlossen sind u. a. auch die Rheumatologie und die Rehabilitation mit physikalischer Therapie, die Technische Orthopädie, die Sportmedizin einschließlich Behindertensport und das öffentliche Gesundheitswesen.

b) Fakultative Mitwirkung an der Herausgabe eines einschlägigen Publikationsorganes.

c) Förderung und Unterstützung junger Kolleginnen und Kollegen in ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit z.B. durch die Vergabe von Stipendien.

Bisheriger Wortlaut § 4

§ 4 Aufbringung der Mittel

Die Mittel werden aufgebracht durch Beiträge, Spenden, Zuwendungen und evtl. Vermögenserträge.

Neuer Wortlaut §4

§ 4 Aufbringung der Mittel

Die Mittel werden aufgebracht durch Beiträge, Spenden, Zuwendungen und evtl. Vermögenserträge.

Bei Bestehen eines finanziellen Sonderbedarfs kann die Mitgliederversammlung die Erhebung einer Umlage beschließen. Diese darf 100,00 Euro pro Jahr/je Mitglied nicht übersteigen.

Bisheriger Wortlaut §11 (6)

Der 1. Schriftführer ist für die Protokollführung, der 2. Schriftführer für die Führung der Mitgliederliste verantwortlich.

Neuer Wortlaut §11 (6)

Aufgaben 1. Schriftführer: Öffentlichkeitsarbeit

Aufgaben 2. Schriftführer: Schriftverkehr der VSOU e.V. und Protokoll

Wir stellen uns vor

Die Kandidaten Dr. Kretschmann (für das Amt des 1. Vorsitzenden) und Dr. Münzberg (für das Amt des 1. Schriftführers)

Dr. med. Bodo Kretschmann: Geboren 1967 in Sigmaringen, verheiratet, 3 Kinder. Nach dem Studium der Medizin in Freiburg Promotion in der Kardiologie. Im Rahmen des Studiums Auslandsaufenthalte in den USA und der Schweiz. Das PJ weckte mein Interesse am Bewegungsapparat, sodass ich den Weg in die Unfallchirurgie antrat. Die Facharztweiterbildung habe ich in der BG-Klinik Duisburg, im St.-Elisabeth-Krankenhaus Neuwied und in den St.-Vincentius-Kliniken Karlsruhe absolviert.

Seit 2005 bin ich als Facharzt für Orthopädie, seit 2006 für Orthopädie und Unfallchirurgie in eigener Praxis in Müllheim (Markgräflerland) tätig. Zusatzbezeichnungen in Chirotherapie, Physikalische Therapie, Notfallmedizin, Akupunktur und Sportmedizin. Meine Spezialgebiete liegen im Bereich der Osteologie und Endoprothetik. Nach Absolvieren des Curriculums zum Osteologen (DVO) habe ich die Praxis zum ambulanten Schwerpunktzentrum Osteologie zertifiziert. Die Endoprothetik von Knie und Hüfte führe ich an der BDH-Klinik Waldkirch und am KKH Lörrach durch, seit 2015 ist die Praxis mit der BDH-Klinik Waldkirch und dem St. Josefs-KH Freiburg als Endoprothesenzentrum zertifiziert, seit 2017 führe ich die Praxis mit 2 Kollegen in Gemeinschaftspraxis.

Berufspolitisch bin ich seit der Klinikzeit in Karlsruhe im BVOU Mitglied und mittlerweile als stellvertretender Bezirksvorsitzender in Südbaden aktiv. Seit 2018 bin ich Schriftführer im Vorstand der VSOU und mit großer Begeisterung in einem Verband tätig, in dem die Belange niedergelassener Kollegen und Kliniker vertreten werden und unser Fachgebiet in einer erfolgreichen Jahrestagung in Baden-Baden auf wissenschaftlich hohem Niveau präsentiert wird.

Da Dr. Thomas Möller zur Jahrestagung 2020, die den besonderen



Dr. med. Bodo Kretschmann

Umständen der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen ist, seinen Vorsitz der VSOU abgeben will, möchte ich mich der Wahl zu seinem Nachfolger stellen. Unsere gemeinsame Aufgabe wird es sein, den erfolgreichen Weg der VSOU weiterzuführen, die Vereinigung zu modernisieren, den jungen Kollegen zu öffnen und sie für die Herausforderungen einer zunehmend digitalen Welt zu wappnen. Ich würde mich freuen, wenn mir die Mitglieder der VSOU im Rahmen der außerordentlichen Mitgliederversammlung hierfür ihr Vertrauen aussprechen würden.

PD Dr. med. Matthias Münzberg:

Nach Beendigung meines Studiums in Erlangen-Nürnberg mit PJ-Stationen in den USA und der Schweiz begann ich meine Weiterbildung zum Orthopäden und Unfallchirurgen am Krankenhaus Rummelsberg. Mein Weg führte über Rotationen im Krankenhaus Schwandorf und dem Universitätsklinikum Freiburg 2012 an die BG Unfallklinik Ludwigshafen, wo ich neben dem Facharzt auch die Zusatzbezeichnung Spezielle Unfallchirurgie erlangte. Seit 2015 leite ich an der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie als Oberarzt die Abteilung für Rettungs- und Notfallmedizin. Mein Schwerpunkt liegt neben der Notfallmedizin in der Versorgung von Polytraumata und Schwerverletzten, was auch das Thema meiner Habilitation war.



PD Dr. med. Matthias Münzberg

Durch meine Begeisterung für das breit gefächerte Fach der Orthopädie und Unfallchirurgie war für mich schnell klar, dass ich neben meiner ärztlichen Tätigkeit auch die Zukunft des Fachs mitgestalten möchte. Als Assistenzarzt war ich viele Jahre Leiter des *Junges Forums* der DGOU, danach Leiter des Ausschusses *Bildung* der DGU. Durch meine Leitung des Ausschusses *Bildung und Nachwuchs* gehöre ich seit 2019 dem geschäftsführenden Vorstand der DGOU an. Den DKOU 2019 in Berlin durfte ich als Kongress-Sekretär zusammen mit den Präsidenten organisieren. Auch dort setzte ich mich dafür ein, modernen Aus- und Weiterbildungsformaten Raum zu geben, z.B. *Interpersonal Competence* mit Lufthansa Aviation Training oder der *Life-like-fracture*-Versorgung (Flugsimulator für Chirurgen).

Seit vielen Jahren bin ich treuer Besucher und aktiver Teilnehmer des VSOU-Kongresses. 2017 konnte ich ihn als Kongress-Sekretär mitgestalten. Das damalige Motto „Das Ganze ist mehr“ steht für mich nach wie vor für die enge Verzahnung von Orthopädie und Unfallchirurgie – stationär wie ambulant. Unser großartiges Fach steht vor vielen Herausforderungen, denen ich zusammen mit den Kolleginnen und Kollegen sowie den hervorragenden Strukturen der VSOU begegnen möchte, nicht zuletzt durch eine sichtbare Öffentlichkeitsarbeit.